

1. Preis beim Wettbewerb „Bibel und Heimat“

„Kinder brauchen Heimat und Wurzeln“, erklärte Staatssekretär Bernd Althusmann am 19.06.2009 bei der Preisverleihung des Schülerwettbewerbs „Heimat 2.0“. 600 Schülerinnen und Schüler aus ganz Niedersachsen trafen sich zum Abschlussfest im Verdener Dom.

Es wurden 1., 2. und 3. Preise in vier Altersgruppen überreicht von Althusmann, dem Braunschweiger Landesbischof Professor Dr. Friedrich Weber, dem katholischen Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger aus Hildesheim und dem Vorsitzenden der Stiftung, Präses i.R. Manfred Kock.

Bei „Heimat 2.0“ beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler in fünf Themenbereichen mit dem Begriffen Heimat und Bibel. Es ging um die Thematik Heimat haben, verlieren, suchen und finden. Es gingen 181 Beiträge von ungefähr 2000 Schülerinnen und Schülern ein.

Die Klasse 7.1 der Nibelungen-Realschule erhielt den 1. Preis in der Altersgruppe 10 bis 12 Jahre. In ihrem Beitrag führten die Schülerinnen und Schüler fiktive Interviews zum Thema „Heimat suchen und finden“. Sie befragten ihre Eltern, Großeltern, Schülerinnen und Schülern der Deutschen Schule in Hongkong und Gestalten aus der Bibel wie Abraham und Moses. Zusätzlich entwickelte die Klasse 7.1 ein Spiel mit Quiz-Fragen zum Thema.

